

Diese Seite drucken Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Brand in Aystetten: Aquarium platzt und löscht mit](#)

15. November 2017 18:42 Uhr

AYSTETTEN

## Brand in Aystetten: Aquarium platzt und löscht mit

**Der Bewohner eines Mehrparteienhauses in Aystetten hat bei einem Brand in seiner Wohnung Glück im Unglück. Wie es den Fischen geht, ist unklar.**

*Von Maximilian Czysz*



Viel Rauch und ein großer Schaden: In einem Mehrparteienhaus in Aystetten hatte es eine Verpuffung gegeben, als ein Bewohner sein Kaminholz entzünden wollte.

Foto: Feuerwehr Neusäß

Glück im Unglück für einen 35 Jahren alten Mann, in dessen Wohnung ein Feuer ausgebrochen war: Das Wasser eines geplatzt Aquariums verhinderte, dass sich das Feuer weiter ausbreiten und einen größeren Schaden anrichten konnte. Laut Polizei wollte der Mann am Dienstagabend Holz in seinen Kaminofen anzünden. Dabei kam es wohl zu einer Verpuffung – der Mann flüchtete aus der Wohnung und alarmierte die Feuerwehr. Den Freiwilligen aus Aystetten, Hammel und Neusäß gelang es, den Brand mit drei Atemschutztrupps schnell zu löschen.

### **Die Brandursache war eine Verpuffung im Kamin**

Insgesamt war der Brand glimpflich verlaufen, auch wenn der Schaden relativ hoch ist: Ihn schätzt die Polizei am Gebäude und in der Wohnung auf rund 60.000 bis 70.000 Euro. Verletzt wurde niemand, die Bewohner des Aystetter Mehrparteienhauses wurden rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Wie es zu der

Verpuffung am Kamin kam, wird noch ermittelt.

Am selben Tag erinnerte übrigens das Landratsamt an Brandmelder: Ab 2018 sind sie in Bayern Pflicht. Das heißt: Alle Wohnungen – auch Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser – müssen mit Warnmeldern ausgestattet sein. Damit sollen aus der Sicht des Gesetzgebers und der Feuerwehren bei Bränden in Wohnungen die Brandtoten reduziert werden. „Bei der Auslösung eines Rauchwarnmelders bleibt in der Regel noch genügend Zeit, um einen Löschversuch zu unternehmen oder sich und die Familie selbst retten zu können“, sagt Kreisbrandrat Alfred Zinsmeister.

### **Rauchmelder: Mieter ist in der Pflicht**

Wie gefährlich das Rauchgas ist, wurde vor einem Jahr in Dinkelscherben deutlich: Ein 54-Jähriger starb nach einem Brand in seiner Wohnung. Feuerwehr und Polizei fanden ihn tot auf seiner Couch. Das Feuer war ganz in der Nähe des Manns, der Raucher war, ausgebrochen. Die genauen Umstände wurden nicht mehr geklärt.

---

### **Rauchmelder: Das müssen Sie wissen**

---

Rauchmelder verhindern keine Brände. Aber sie schlagen - meist rechtzeitig - Alarm, wenn Gefahr durch Feuer besteht.

---

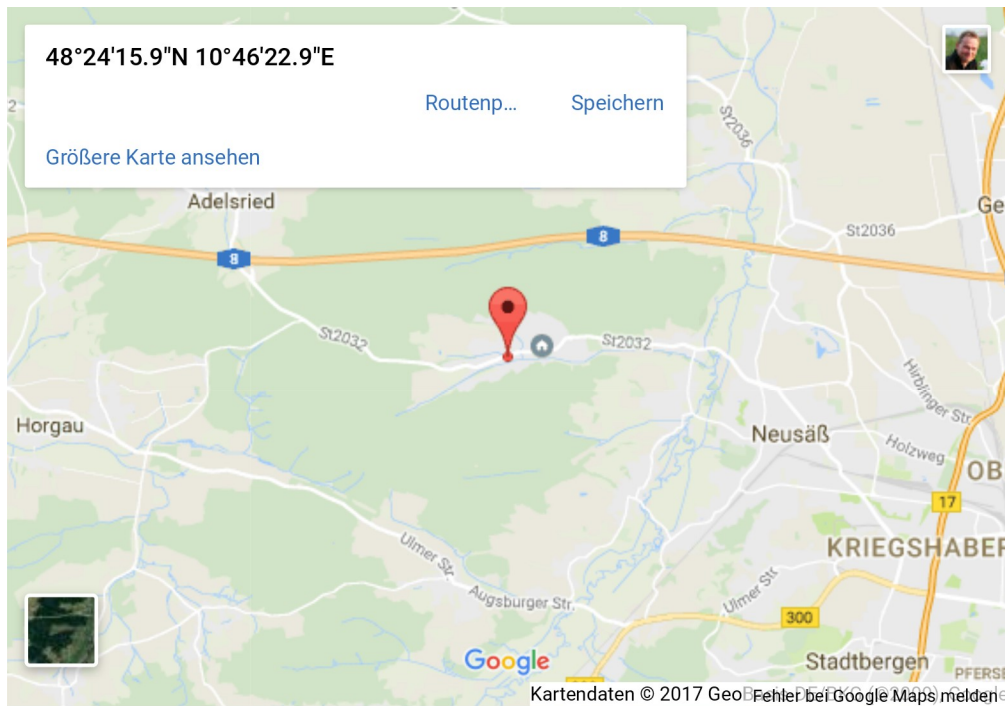
Wer sich jetzt nach geeigneten Brandmeldern umschaut: Verwendet werden dürfen nur Exemplare, die Industrienorm EN 14 604 entsprechen und eine CE-Kennzeichnung besitzen. Für den Einbau ist der Eigentümer verantwortlich, teilt das Landratsamt mit. Ob der Warnmelder auch funktioniert, muss übrigens der Mieter überprüfen – es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Wer verantwortlich ist, sollte in einem Schriftstück dokumentiert werden.

### **Lesen Sie auch:**

Rauchmelder-Pflicht in Bayern: So hängen die Lebensretter richtig

Das vernetzte Heim: Mit DIY-Lösungen zum Smart Home

Zimmerbrand verursacht Sachschaden von 100.000 Euro



## Mehr zum Thema

---

[Landkreis Augsburg Rauchmelder-Pflicht bald in allen Wohnungen](#)

[Landkreis Augsburg Der Rauchmelder wird Pflicht für alle](#)